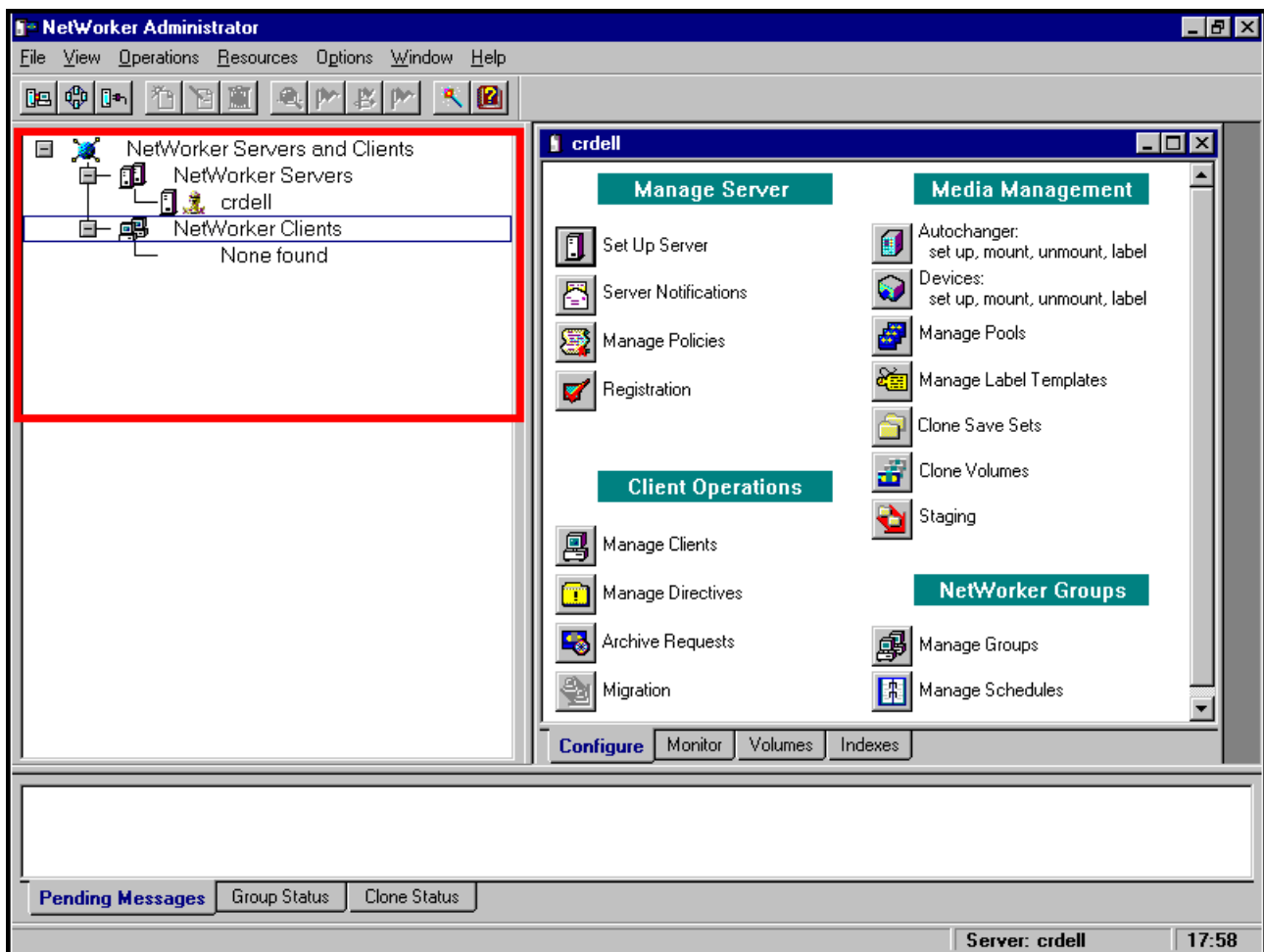


Überwachen 'entfernter' NetWorker Server mit *rserver*s

Im Netzwerk-Fenster (roter Rahmen) zeigt Ihnen der NetWorker Server automatisch lediglich die Server und Clients innerhalb des eigenen Subnetzes (bis zum nächsten Router). Bei einer automatische Suche nach weiteren NetWorker Rechnern wüßte er nicht, wo er aufhören müßte.

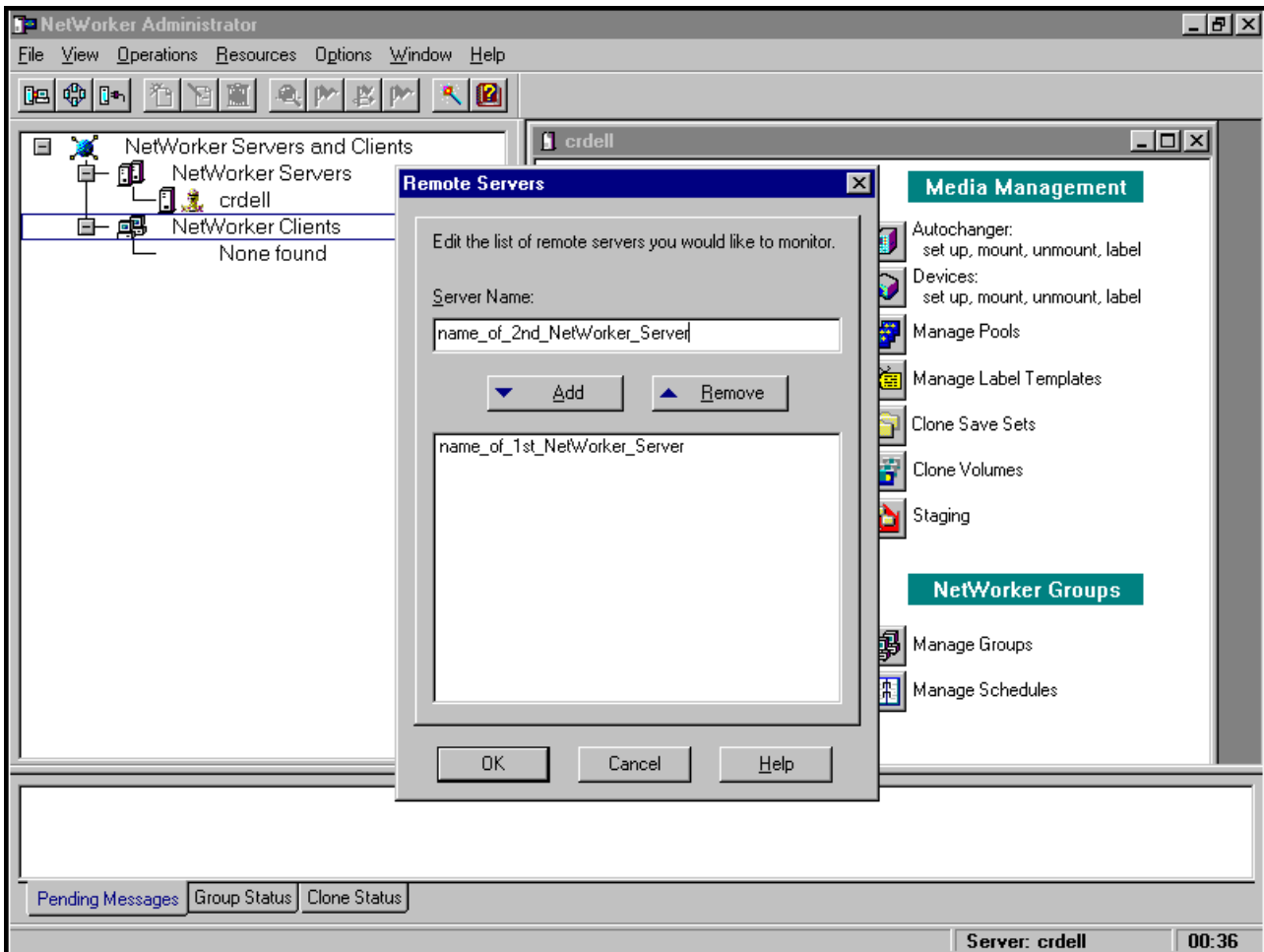


Es ist jedoch auch möglich, **NetWorker Server außerhalb des aktuellen NetWorker Subnetzes** zu überwachen. Hierzu müssen Sie allerdings vorher diese Servernamen dem Programm NetWorker Administrator bekanntgeben. Die Namen dieser Rechner werden, analog zur Datei `..\nsr\res\servers`, in der Datei `..\nsr\res\rservers` gespeichert.

Und so bearbeiten Sie diese Datei ...

- *rserver*s wird beim erstmaligen Start des NetWorker Administrators automatisch als leere Datei (0 Bytes Länge) erstellt.
- Die Einträge führen Sie über das Menü *Options – Remote Servers...* durch (siehe Seite 2). Die so erstellte Liste wird temporär zwischengespeichert.
- Die Informationen werden erst dann in der Datei *rserver*s gespeichert, wenn Sie den *NetWorker Administrator* wieder verlassen.

Beispiel für Einträge in der Datei `rserver` :



Schließlich erreichen Sie mit der Datei `rserver` folgende Ziele:

- Der entfernte NetWorker Server wird wie alle anderen auch im Netzwerkfenster angezeigt. Mit einem Doppelklick auf den Eintrag können Sie also wie üblich die Verbindung zu ihm herstellen.
- Im Bereich *Pending Messages* erscheinen auch die von diesen Servern ausgelösten Meldungen.

Selbstverständlich können Sie die Datei auch mit Ihrem Editor bearbeiten - hierzu müssen Sie lediglich, ähnlich wie bei der Datei `.. \nsr \res \rserver` , jeden Servernamen in einer neuen Zeile eintragen.

Beachten Sie aber:

Wenn Sie die Datei `.. \nsr \res \rserver` editieren während `nwadmin` aktiv ist, wird ihr Inhalt beim Schließen des Administrators mit dem alten Inhalt (der vielleicht also sogar leer war) überschrieben.

Das ist irgendwie logisch, denn für das 'Update' sollten Sie je gerade den NetWorker Administrator benutzen.